

Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH  
Bereich Kinder, Jugend, Familie  
Haus der Familie - Familienzentrum  
Nauendorfer Straße 33  
01558 Großenhain  
Tel.: 03522/ 3 26 39

Franziska Schmidt  
**Diakonie**   
Riesa-Großenhain gGmbH

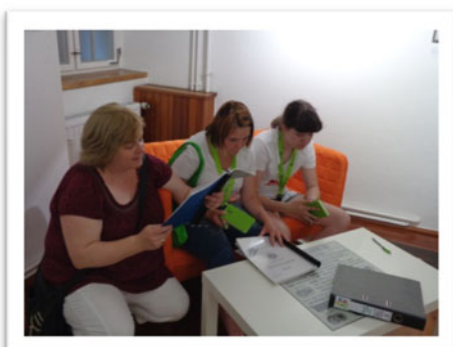
Tel.: 01522/4323507

Email: franziska.schmidt@diakonie-rg.de

**Montag, 23. September 2019**

## **Frauen entdecken und schreiben Geschichte Mädchen untersuchen die Weiblichkeit im Wandel der Zeiten**

Die Mädchengruppe, bestehend aus fünf Mädchen im Alter von 12 bis 17, des Familienzentrums Großenhain begab sich im Mai 2019 auf eine Reise in die Vergangenheit. Begonnen hat diese spannende Zeitreise mit einem Brief an sich selbst. Hierbei sollten Sie ihre Gedanken, Wünsche und Idee textlich oder auch grafisch an sich und das Projekt festhalten. Die Briefe wurden versiegelt und zum Ende des Projektes im November wird jedes Mädchen ihren Brief zurückerhalten.



Im weiten Verlauf der Zeitreisen besuchten wir die Alte Lateinschule, das Stadtmuseum von Großenhain und lernten viel Neues über die Stadtgeschichte und die Rolle der Frau in gewerblichen Unternehmen. Wie konnten Frauen das Geschäft, den Betrieb bzw. Laden des Ehemannes weiterzuführen, wenn dieser z.B. im Krieg verstarb.

Die Mädchen führten spannende Zeitzeugeninterviews mit vier Damen des Seniorenheim Helene Schmider in Großenhain. Sie erzählten auf sehr aufregende z.T. beschwingte aber auch bedrückende Weise aus ihrem Leben. Diese vier Lebensläufe

haben die Mädchen sehr gefesselt und noch heute erzählen Sie sehr begeistert von diesem Treffen.

Kurz vor den Sommerferien fand die Übernachtung im Familienzentrum statt. An diesem Abend kochten wir

gemeinsam im Garten über dem offenen Feuer eine Gemüsesuppe. Im Anschluss gingen wir zur „Abendlichen Wanderung“ auf den Großenhainer Friedhof und suchten nach Grabinschriften mit Berufsbezeichnungen von verstorbenen

Großenhainerinnen. Ganz unerwartet erhielten wir eine Führung über den Friedhof sowie viele nützliche Informationen. Die vermuteten Grabinschriften fanden wir nicht, dies ist vermutlich auf die Rolle der Frau als Mutter und Ehefrau zurück zu führen.



Nach den Sommerferien starten wir mit weitere Zeitzeugeninterviews sowie einem Beuch im Bauernmuseum von Zabeltitz. In den vergangenen Zeitzeugeninterviews wurde uns viel über das bäuerliche Leben berichtet. Nun wollen wir dies selbst ausprobieren und Erfahrungen bei der Kartoffelernte sammeln.

Besonders gespannt sind die fünf Mädchen auf den Workshop in der Schneckenmühle. Fast zu jedem treffen scheint dies Thema zu sein.

Der Plan für den Oktober ist, dass wir unsere gesammelten Fakten und Informationen sowie Erlebnisse in eine kleine Interaktive Ausstellung verpacken.